

# Warum

# Ideen



# sterben!

## 7 Gründe, warum Ideen sterben - und was Sie dagegen tun können.

### 1. Nur in Deinem Kopf

Die Idee ist gleich beim ersten Gedanken großartig. Und Sie sind gerade unterwegs. Oder im Bett oder unter der Dusche. Oder im Meeting oder auf einem Spaziergang. Und Sie sind sich sicher, dass Sie Ihre Idee auch gleich noch -danach- erinnern werden. Was für eine riesengroße Dummheit...! Ideen sind flüchtig und scheu. Nur einen kurzen Moment später ist die Idee verloren und vergessen.

Machen: Legen Sie sich ein Ideenbuch an. Einfach, klein und formschön sind die Moleskine-Bücher. Legen Sie außerdem einen Stift auf Ihren Nachttisch und in ihre Jacke. Schreibe Sie die Ideen irgendwo hin, zur Not auf Ihre Handfläche. Und was die Sache mit der Dusche angeht: lernen Sie, nackt durch die Wohnung zu laufen und die Ideen sofort aufzuschreiben.

### 2. Sie ist weg.

Großartige Ideen verschwinden oft in Zettelbergen und Schubladen. Tägliche Arbeit überlagert diese Entwürfe und sie geraten in Vergessenheit, bis es eines Tages zu spät für sie ist.

Machen: Legen Sie sich eine Ideenbox an oder ein Ideenarchiv an. (Muss ja nicht schon wieder ein Moleskine sein.) Ich arbeite sowohl mit Moleskine, als auch mit Ideensammelmappe.

### 3. Jetzt passt aber auf!

Manchen kreativen Menschen eilt der Ruf voraus, für alles und nichts eine Idee zu haben. "X ist in der Abteilung oder der Firma der ewige Querkopf!" Wer diesen Ruf hat, wird ihn nur schwer wieder los.

Machen: Wenn Sie in der Führungsverantwortung sind, denken Sie daran, dass Sie immer wieder Querdenker benötigen, um frischen Wind in Ihr Team zu bringen. Fragen Sie sich, wie Sie diesen Querdenker sinnvoll(er) in Ihr Team integrieren können, so dass seine Ideen besser genutzt werden. Und wenn Sie selbst der Querkopf sind: achten Sie darauf, wann Sie frische Ideen einbringen. Es ist immer besser, einige hochwertige Einfälle zu präsentieren als die Kollegen und Vorgesetzten ständig mit allen Geistesblitzen zu konfrontieren!

### 4. Hört Euch den hier an!

Vorsicht. Nicht alle wollen Ihre neue Ideen sehen. Da sind Bewahrer (die gegen alles Neue sind), Besitzständler (die ihren Besitz in Gefahr sehen), Neider (die Ihre Idee nicht hatten) und die ewigen Skeptiker (denen Sie es nie Recht machen können). Wenn Sie Ihre

Idee vorstellen, werden diese Menschen Ihre Idee klein reden.

Machen: Stellen Sie vor der Präsentation einen Plan auf, wer voraussichtlich wie auf Ihren Vorschlag reagieren wird. Entwerfen Sie gute Argumente, mit denen Sie auf die Kritik eingehen können.

### 5. Neues Land

Ideenfänger wollen manchmal Ihre Idee nur für sich behalten. Weil sie Angst haben, jemand anderes könnte sie ihnen wegnehmen. Sie verhalten sich wie Gollum mit seinem Schatzzzz... Aber Ideen gehören keinem. Ideen sind frei.

Machen: Setzen Sie Ihre Idee um! Dann können Sie diese Umsetzung schützen. Und gleichzeitig anderen davon erzählen.

### 6. Millionen Legionen

Ihre Idee mag gut sein. Dennoch müssen sie auch wissen, wer Ihnen helfen kann, sie umzusetzen. Überlegen Sie genau, wem Sie sie zeigen.

Machen: Keine Zeit verschwenden. Präsentieren Sie dort, wo Sie anschließend Unterstützung erhalten werden.

## 7. Lass die Sonne rein!

Ihr Einfall erscheint Ihnen unbedeutend. Er ist es nicht wert, weiter verfolgt zu werden. Oder die Idee erscheint Ihnen lächerlich, dumm und trotz der Möglichkeit, irgendwie komisch (vor allem: was sollen die anderen denken?).

Machen: Erstens: jede große Idee hat mal klein in irgendeinem Kopf angefangen. Zweitens: Legen Sie sich eine Hornhaut auf Ihrer kreativen Seele zu. Wenn Sie viele gute Ideen haben, werden Sie sie brauchen...

Vielen Dank an die Band

*Die Fantastischen Vier*, die für die einzelnen Schritte die Überschriften lieferten.

Timo Off



## Timo Off

Communico  
- Dependance Kiel -  
Hasseldieksdammer Weg 46  
24116 Kiel  
Tel: (0431) 2 60 78 25  
[timo.off@communico-online.de](mailto:timo.off@communico-online.de)  
<http://www.communico-online.de>  
<http://www.geistesblitz.de>